

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 76 (1958)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

terlagen liegen beim Bauamt Zollikon auf; sie können dort gegen Hinterlage von 20 Fr. bezogen werden. Bei Einzahlung dieser Gebühr auf Postcheckkonto VIII 991 erfolgt die Zustellung durch die Post.

Ueberbauung des Behmenareals in Aarau (SBZ 1957, S. 411). Ideenwettbewerb, 40 Teilnehmer. Das Preisgericht, worin als Fachleute die Architekten E. F. Burckhardt, Zürich, H. Guggenbühl, Stadtbaumeister, St. Gallen, K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau, H. Marti, Zürich, A. Hässig, alt Bauverwalter, Aarau, und Kantonsingenieur E. Hunziker als Ersatzmann mitwirkten, fällt folgenden Entscheid:

1. Preis (5000 Fr.): Walter Alois Moser, Zürich
 2. Preis (4000 Fr.): Max Müller, Zürich
 3. Preis (3500 Fr.): Otto H. Senn, Basel
 4. Preis (2800 Fr.): R. Frei und E. Moser, Aarau, Mitarbeiter W. Bolliger, Ing., Aarau
 5. Preis (2700 Fr.): Th. Huggenberger, Zürich
1. Ankauf (1600 Fr.): M. Funk, H. Fuhrmann und F. Rebmann, Baden und Zürich
 2. Ankauf (1600 Fr.): Bruno Haller und Fritz Haller, Solothurn
 3. Ankauf für Verkehrsstudien (800 Fr.): W. Hächler und P. Schmidli, Aarau, Mitarbeiter H. Fricker, Verkehrsingenieur, Luzern

Das Preisgericht empfahl die im ersten und zweiten Rang stehenden Projekte weiter zu verfolgen. Die Ausstellung der Entwürfe dauert noch bis 16. März. Sie findet in der Untergeschossturnhalle des Gönhardtschulhauses in Aarau statt. Öffnungszeiten täglich von 10 h bis 12 h und von 14 h bis 19 h.

Grabmal für Qaide Azam Mohammed Ali Jinnah in Karachi (SBZ 1957, S. 427 und 484). Ergebnis:

1. Preis (25 000 Rs.): R. Squire & Partners, London
 2. Preis (7 500 Rs.): Pierre Dufau, Paris
ex aequo: Paul Herbe, Paris
 3. Preis (3 300 Rs.): Andraut, Parat et de la Tour d'Auvergne, Paris
ex aequo: Naqvi und Siddiqui, Karachi
ex aequo: Primakoff, Maret, Thariani und Ankolkar, Karachi
- Ehrenmeldung: Flurin und Andry, Biel
Ehrenmeldung: Meeking, London

Sekundarschulhaus der Schulgemeinde Erlen-Riedt-Ennetach, Kt. Thurgau. Projektwettbewerb. Teilnahmberechtigt sind die im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder ansässigen Fachleute. Architekten im Preisgericht sind W. Stücheli, Zürich, M. Ziegler, Zürich, und E. Brantschen, St. Gallen. Zur Prämierung von vier bis fünf Entwürfen stehen 9000 Franken zur Verfügung. Für den Ankauf von weiteren Projekten sind 3000 Fr. ausgesetzt worden. Abzuliefern sind Situationsplan 1:500, Gesamtansicht der Schulanlage, Detailperspektive, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Anfragetermin 31. März 1958. Abgabetermin 28. Juni 1958. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 20 Franken von der Schulgemeinde Erlen-Riedt-Ennetach bezogen werden.

Ankündigungen

Technikum Winterthur

Die Ausstellung (Semester- und Diplomarbeiten, Zeichnungen und Modelle) der Abteilungen für Hochbau, Tiefbau und Maschinenbau ist am Samstag, den 22. März, von 14 bis 17 h, und am Sonntag, den 23. März, von 9.30 bis 11.30 h sowie von 14 bis 16.30 h im Ostbau des Technikums geöffnet. Während dieser Zeit können auch die Laboratorien der Abteilung Elektrotechnik (Fachrichtungen Starkstromtechnik und Fernmeldetechnik) sowie Semesterarbeiten von Studierenden besichtigt werden. Die Laboratorien der Abteilung Textilchemie sind nur am Samstag, den 22. März, von 14 bis 17 h zugänglich. Zu der Diplomfeier am 26. März 1958, um 17.15 h, im grossen Saal des Technikums, sind die Angehörigen der Diplomanden und weitere Schulfreunde eingeladen.

Wiener Frühjahrsmesse, 9.—16. März 1958

Rund 3500 Aussteller aus mehr als zwanzig Staaten. Vertreten sind neben Wiener Mode und Geschmackswarenindustrie die Gebrauchsartikel des österreichischen Handwerks sowie alle

Zweige der Technik. Besucher aus über 60 Ländern. Auf den österreichischen und nahezu allen europäischen Eisenbahnlinien 25%ige Fahrpreismässigung. Nähere Auskünfte: Oesterreichische Handelskammer, Mühlebachstrasse 28, Zürich 8, Tel. (051) 32 83 13.

Internat. Frühjahrsmesse in Utrecht, 18.—27. März 1958

3000 Firmen aus 23 Ländern, Gesamtfläche 63 000 m². Besondere Bedeutung hat die Abteilung Textil. Im technischen Sektor herrschen vor: Baumaschinen, inner- und ausserbetriebliche Transportmittel, Baumaterialien, Schiffsbau, elektrische Einrichtungen, Rohstoffe und Halbfabrikate.

Schwingungstechnische Tagung des VDI in Stuttgart

Der Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Fachgruppe Schwingungstechnik, veranstaltet am 17. und 18. April 1958 in Stuttgart, Liederhalle, eine schwingungstechnische Tagung, auf der in zwanzig Vorträgen die rechnerische Behandlung von Schwingungsproblemen, Schwingungserscheinungen an Fahrzeugen, allgemeine Schwingungsfragen und Fragen der Lärmabwehr behandelt werden sollen. Am Nachmittag des 16. April sind Besichtigungen von Industrieanlagen geplant. Nähere Auskunft: VDI-Fachgruppe Schwingungstechnik, Düsseldorf, Prinz-Georg-Str. 77/79.

Kunstverein St. Gallen

Im Kunstmuseum St. Gallen, im Stadtpark, finden in nächster Zeit folgende Ausstellungen statt: «Werner Bischof — das fotografische Werk», vom 16. März bis 4. Mai (Eröffnungstag 15. März) täglich 10 bis 12, 14 bis 17 h, Montag Vormittag, Karfreitag und Ostersonntag geschlossen, Ostermontag geöffnet, Mittwochabend geöffnet von 20 bis 22 h. Nachher folgt «Varlin-Oeuvres-Ausstellung» vom 11. Mai bis 22. Juni (Eröffnungstag 10. Mai) täglich von 10 bis 12, 14 bis 17 h, Montag ganzen Tag und Pfingstsonntag geschlossen, Pfingstmontag geöffnet.

Vortragskalender

10. März (Montag) Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Ing. F. Tüscher, Sektionschef Generaldirektion PTT: «Innerbetriebliche Fördertechnik bei der PTT».
12. März (Mittwoch) Geograph.-ethnograph. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium I der ETH. A. Dürst, Zürich: «Nepal: Eindrücke von der Kultur in den Tälern des Himalaja».
12. März (Mittwoch) S. I. A., Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Dr. A. Schellenberg, Direktionssekretär der Kant. Baudirektion: «Die Vorlage für die Teilrevision des kantonalen Baugesetzes». Kantonsbaumeister Heinrich Peter, Zürich: «Die Gesichtspunkte für die Einteilung von kommunalen Bauzonen und Freiflächen».
13. März (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. PD. Dr. W. Minder, Bern: «Radioaktive Substanzen in der Technik».
14. März (Freitag) Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT). 10.20 h im Auditorium III des Hauptgebäudes der ETH, Zürich, Generalversammlung. 11.25 h Festvortrag von Dr. iur. Otto K. Kaufmann, Professor an der Handelshochschule St. Gallen: «Die rechtliche Verantwortlichkeit für die technische Sicherheit». 13.00 h gemeinsames Mittagessen im Restaurant Königstuhl, Stüssihofstatt 3.
14. März (Freitag) Hydrobiologische Kommission der SNG. 14.30 h im Hörsaal 6 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstr. 3, Zürich 6. Diskussionsveranstaltung mit Vortrag von Oberregierungsbaurat Dr.-Ing. H. Wagner, Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz (Deutschland): «Ergebnisse der künstlichen Belüftung von Fließgewässern und Stauräumen». Im Anschluss wird Konstrukteur Müller, Zürich, das Modell einer Belüftungsapparatur vorweisen und referieren über seine Pläne einer künstlichen Belüftung des Pfäffikersees im kommenden Sommer.
14. März (Freitag) Technischer Verein Winterthur. 20 h im grossen Saal des Casino. Prof. Dr. Bruno Bauer, Küssnacht: «Die Verwendung der Kernenergie für die Erzeugung von Industrie- und Raumheizwärme».
14. März (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, 1. Stock. Prof. Dr. W. Dunkel, ETH: «Tendenzen der modernen Architektur».
17. März (Montag) Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Buffet Zürich-Hbf., 1. Stock. Th. Stettler, dipl. Psych., Zürich: «Praktische Durchführung der Personalinstruktion in einem Textilbetrieb».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5. Telefon (051) 23 45 07/08.